



An der TU Bergakademie Freiberg, Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, Institut für Elektronik- und Sensormaterialien, ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines



wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer 196/2020

im Rahmen eines Drittmittelprojektes (vorbehaltlich der Mittelzusage) befristet zu besetzen.

Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang: 0,75 VZÄ
Befristung: 30.06.2022

Im Rahmen des Projektes soll ein neuartiger amperometrischer katalytischer Sensor zur Erfassung von Wasserstoffperoxid in der Gasphase entwickelt werden. Ziel ist dabei die in-situ Überwachung und Steuerung von Sterilisationsprozessen in Echtzeit mit einem kostengünstigen und robusten Sensor. Das Projekt ist Teil eines kooperativen Verbundprojekts mit dem Leibnitz-Institut für Oberflächenmodifizierung und einem Partner aus der Wirtschaft.

Das sind Ihre Aufgaben:

- selbstständige Bearbeitung des Forschungsprojektes inkl. Verwaltung und Berichtslegung
- Recherche zu geeigneten Materialien (poröse Elektrode, katalytisch aktive Sensorschicht und Hydrogel-Elektrolyt)
- Arbeiten zur Herstellung der Sensoren mittels additiver Fertigung (Beschichtungstechnologien sowie 2 und 3D- Druck)
- Materialcharakterisierung an den hergestellten Schichten
- Tests der Sensoren mit geeigneter Ausleselektronik im Labormaßstab in Test- und Realsystemen
- Präsentation der Ergebnisse in internationalen Journalen und auf (inter-)nationalen Konferenzen

Das können Sie von uns erwarten:

- arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen; attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement
- Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiter; Weiterbildungsmöglichkeiten

Das erwarten wir von Ihnen:

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss der Nanotechnologie, Chemie oder anderer relevanter Fachrichtungen (z. B. angewandte Naturwissenschaften, Materialwissenschaft)
- Interesse an der Entwicklung eines elektrochemischen Sensorsystems
- Grundkenntnisse in den Gebieten Elektro- und Materialchemie, Sensoren und Beschichtungstechnologie
- strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- kommunikative und offene Art zur Koordinierung mit den Projektpartnern
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

**Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Professor Dr. Yvonne Joseph, Tel. 03731-392146,
E-Mail: yvonne.joseph@esm.tu-freiberg.de zur Verfügung.**

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer 196/2020 sind bis zum 23.09.2020** zu richten an:

TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>.